



SICHERHEITS BERICHT 2022



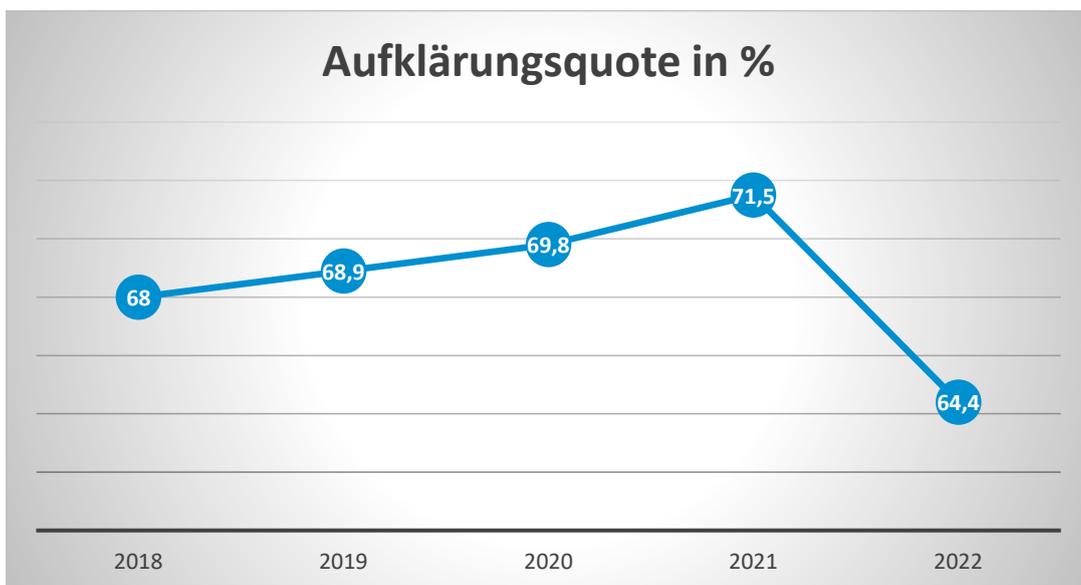
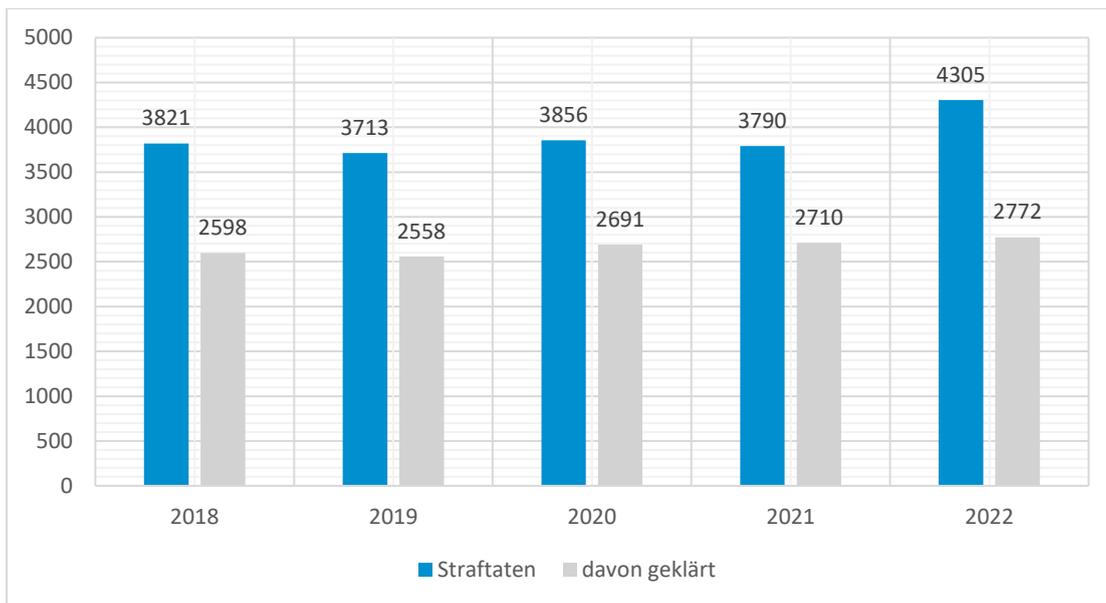
Sicherheit im Herzen - Zukunft im Blick!
Ihr Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Kriminalitätsstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik enthält mit Ausnahme der Verkehrs- und Staatsschutzdelikte alle Straftaten nach dem Strafgesetzbuch sowie den strafrechtlichen Nebengesetzen.

Die folgenden Grafiken vermitteln einen Überblick über die Kriminalitätsentwicklung und die Aufklärungsquoten im Dienstbereich der Polizeiinspektion Miesbach sowie einen Vergleich mit den bayernweiten Zahlen und den Zahlen im Präsidialbereich und im Landkreis. Die Grafiken verdeutlichen die Statistikwerte ohne die um die ausländerrechtlichen Verstöße bereinigten Zahlen (Aufenthalts-/Asylverfahrensgesetz).

Kriminalitätsentwicklung innerhalb der letzten 5 Jahre im Landkreis Miesbach



Häufigkeitszahl

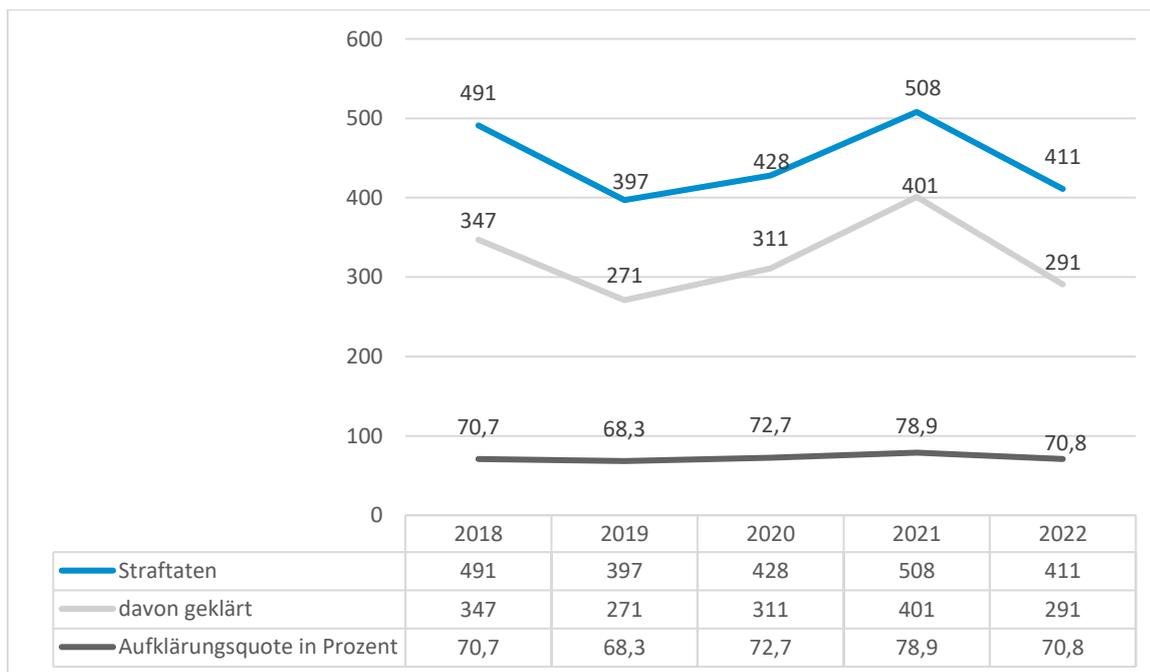
Als Häufigkeitszahl bezeichnet man die Anzahl der bekanntgewordenen Straftaten im Verhältnis zur Einwohnerzahl von 100.000. Sie ist Messgröße für die Kriminalitätsbelastung in der Bevölkerung.



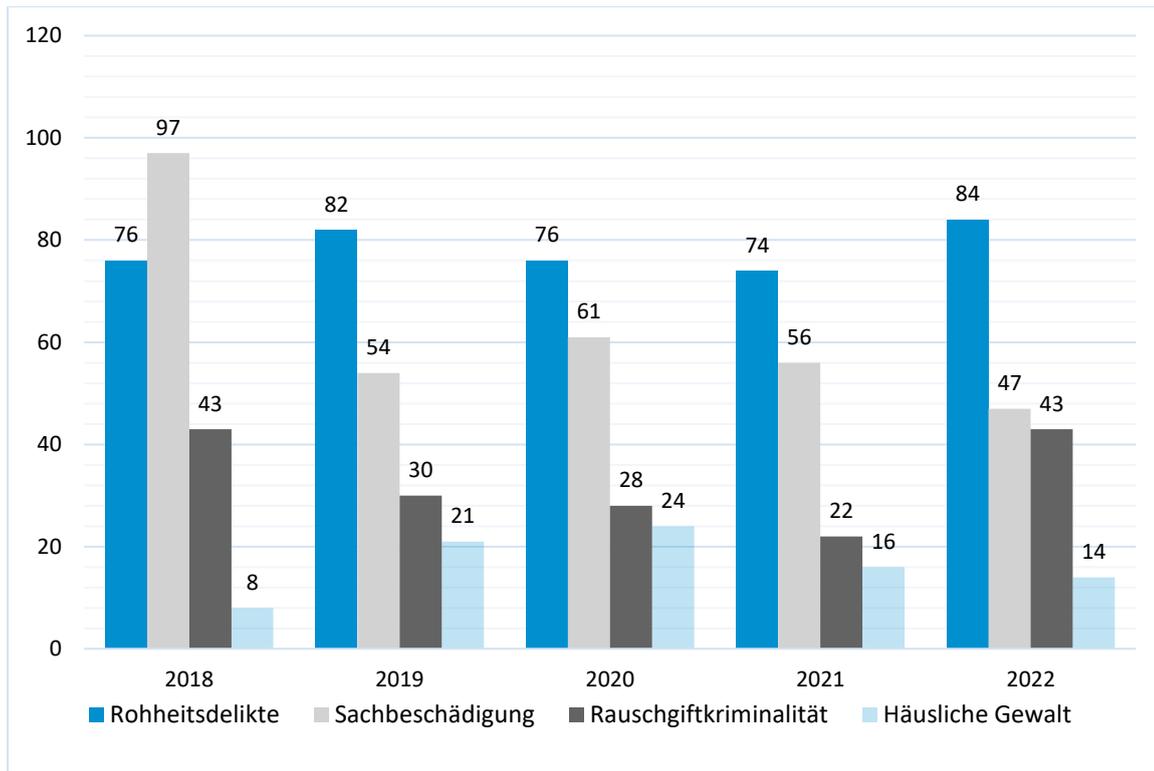
*Erläuterung zur Häufigkeitszahl für die Gemeinde Irschenberg:
Betrachtet man die Übersicht zu den Häufigkeitszahlen der einzelnen Gemeinden, fällt regelmäßig die hohe Zahl der Gemeinde Irschenberg ins Auge. Diese ergibt sich aus der relativ niedrigen Einwohnerzahl im Verhältnis zu der hohen Anzahl von Aufgriffen der Schleierfahndung auf der Autobahn A 8.

Kriminalitätslage der Stadt Miesbach

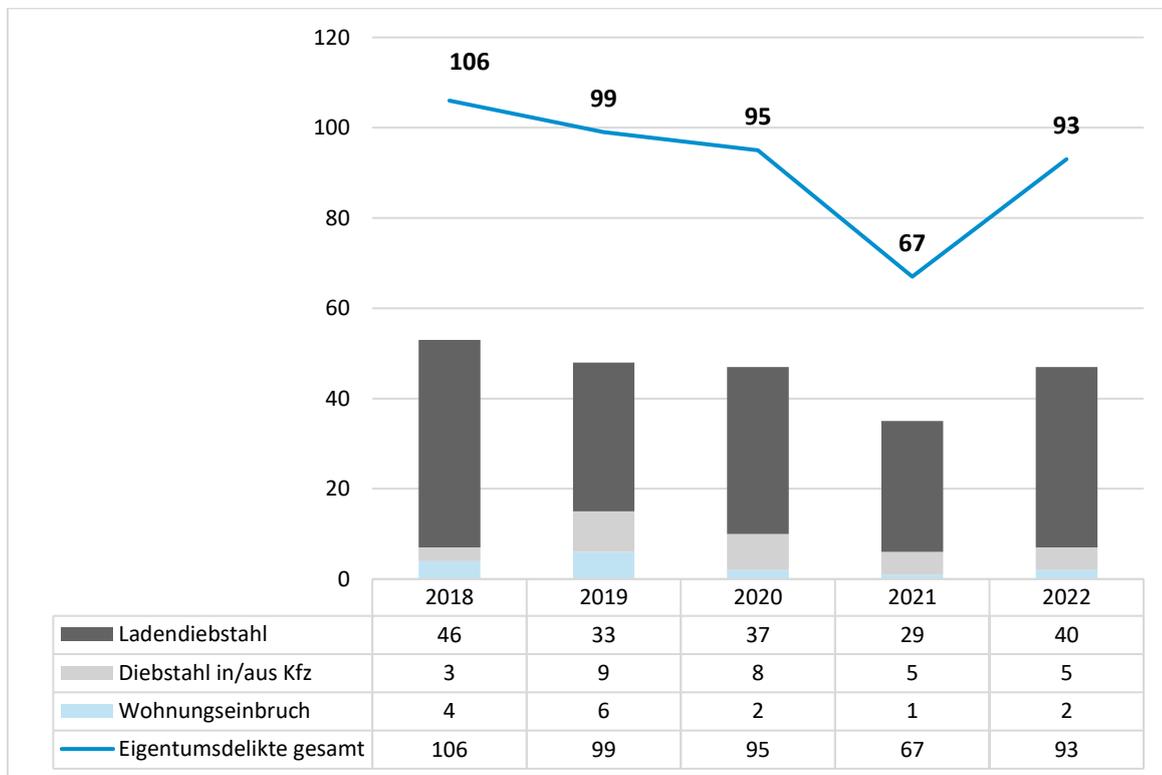
Straftaten



Anzahl der Delikte in den einzelnen Deliktbereichen



Eigentumsdelikte





VERKEHRSSTATISTIK 2022



BAYRISCHZELL



FISCHBACHAU



HAUSHAM



MIESBACH



SCHLIERSEE



IRSCHENBERG



3.1 Jahresbilanz 2022

Unfallentwicklung im Zuständigkeitsbereich der PI Miesbach

3.1.1 Allgemeine Unfallentwicklung

Die Unfallzahlen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 18,58 %.

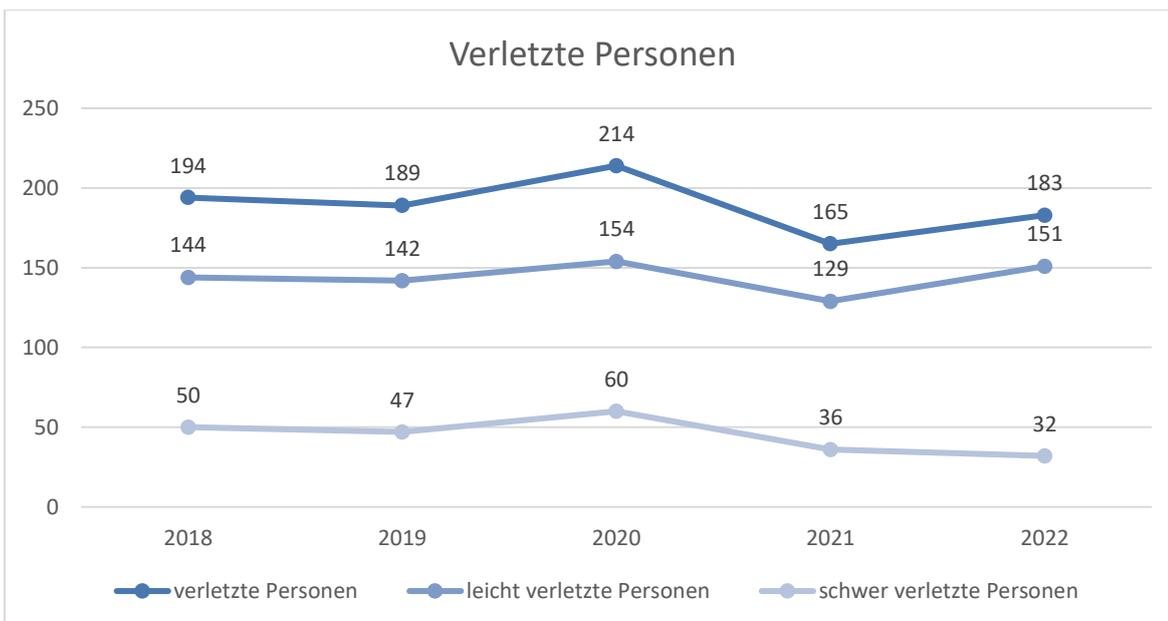
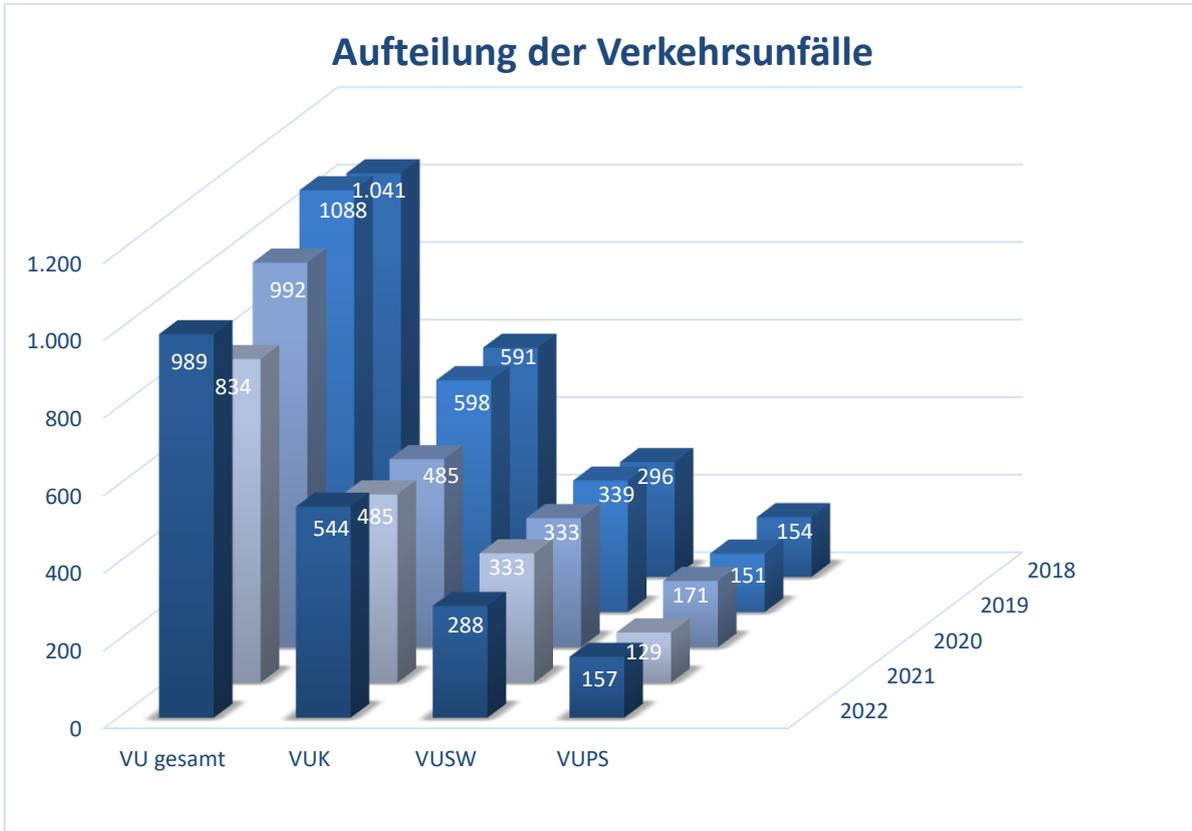
Bei den Unfällen mit Personenschäden war eine Steigerung um 21,70 % zu verzeichnen. Es wurden 151 Personen leicht (+21,77%) und 32 (-5,88%) Personen schwer verletzt.

Nachdem es im Vorjahr keine tödlichen Verkehrsunfälle gab, wurden im Jahr 2022 bedauerlicherweise drei Personen bei Verkehrsunfällen getötet.

Die polizeilich registrierten Kleinunfälle erhöhten sich um 24,20 % auf 544.

Es ereigneten sich	2022	2021	2020
Verkehrsunfälle insgesamt	989	834	992
davon mit Personenschaden	157	129	171
Anzahl der Verletzten	183	158	211
Anzahl der Toten	3	0	5

3.1.2 Unfallentwicklung seit 2017



3.1.3 Einstufung der häufigsten Unfälle nach den Hauptunfallursachen

Hauptunfallursachen (erste Ursache beim Beteiligten 01, inkl. Kleinunfälle):

356x Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

215x Ungenügender Sicherheitsabstand

97x Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit,
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen

60x Falsche Straßenbenutzung bzw. Nichtbeachtung des
Rechtsfahrgebotes

51x Nichtbeachten der Vorfahrt oder des Vorranges

29 x Fehler beim Überholen bzw. Vorbeifahren

16 x Alkoholeinfluss

Häufigste Unfallursache (bei VU mit Toten und/oder Schwerverletzten):

23 x Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit,
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen
Fällen

4 x Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

4 x Alkoholeinfluss oder Einnahme berauschender Mittel

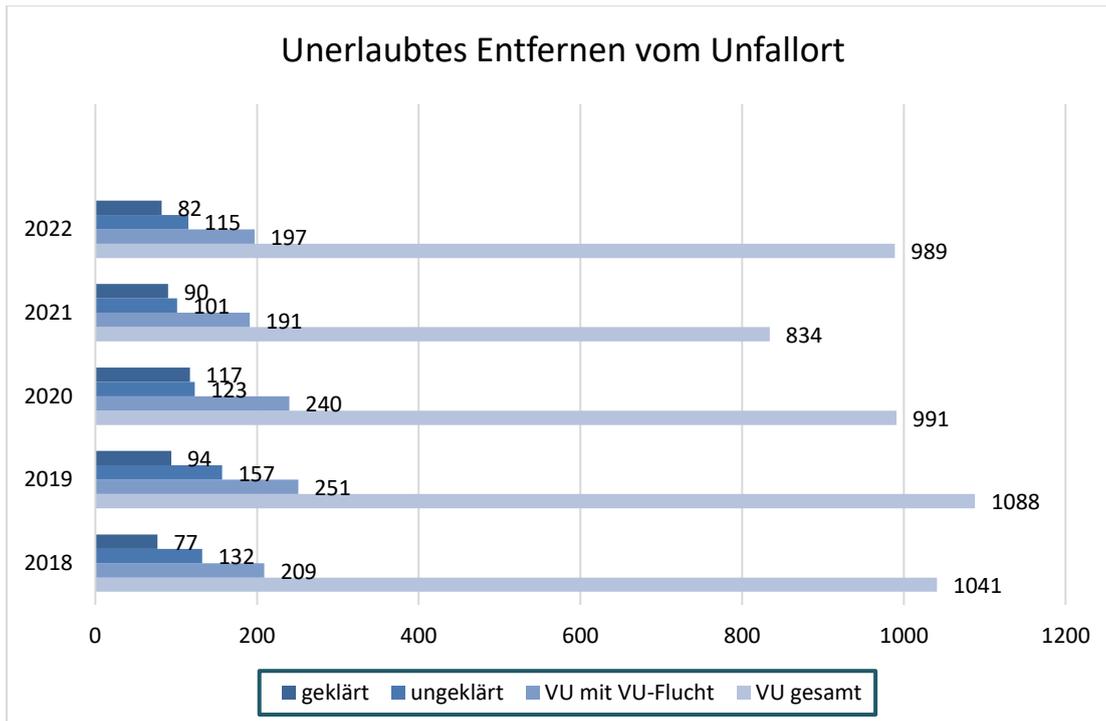
3 x Ungenügender Sicherheitsabstand

1 x Fehler beim Überholen bzw. Vorbeifahren

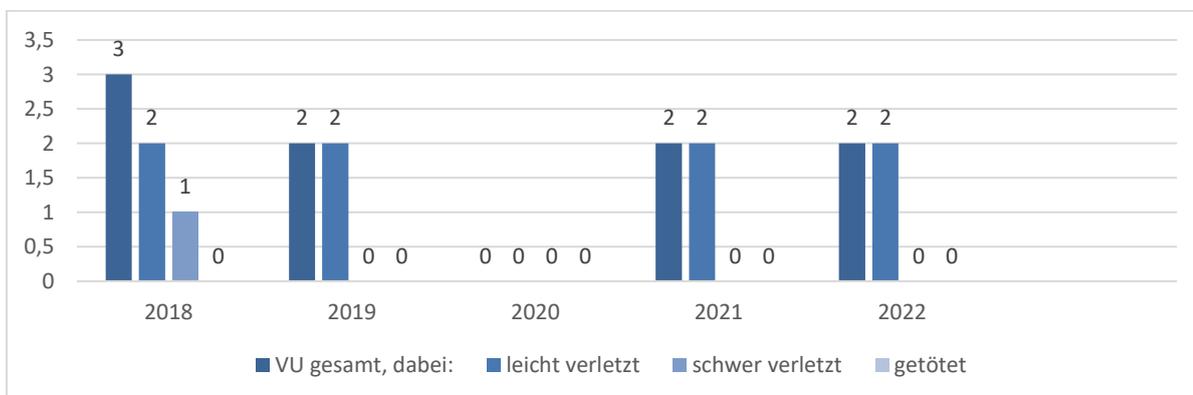
3.1.4 Verkehrsunfallfluchten

Von 197 Verkehrsunfallfluchten konnten 82 Fälle geklärt werden. Dies entspricht einem Aufklärungsergebnis von 41,63 % (2021: 47,12 %).

Der Anteil der Verkehrsunfallfluchten an der Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 19,92 % (2021: 22,93%).



3.1.5 Schulwegunfälle

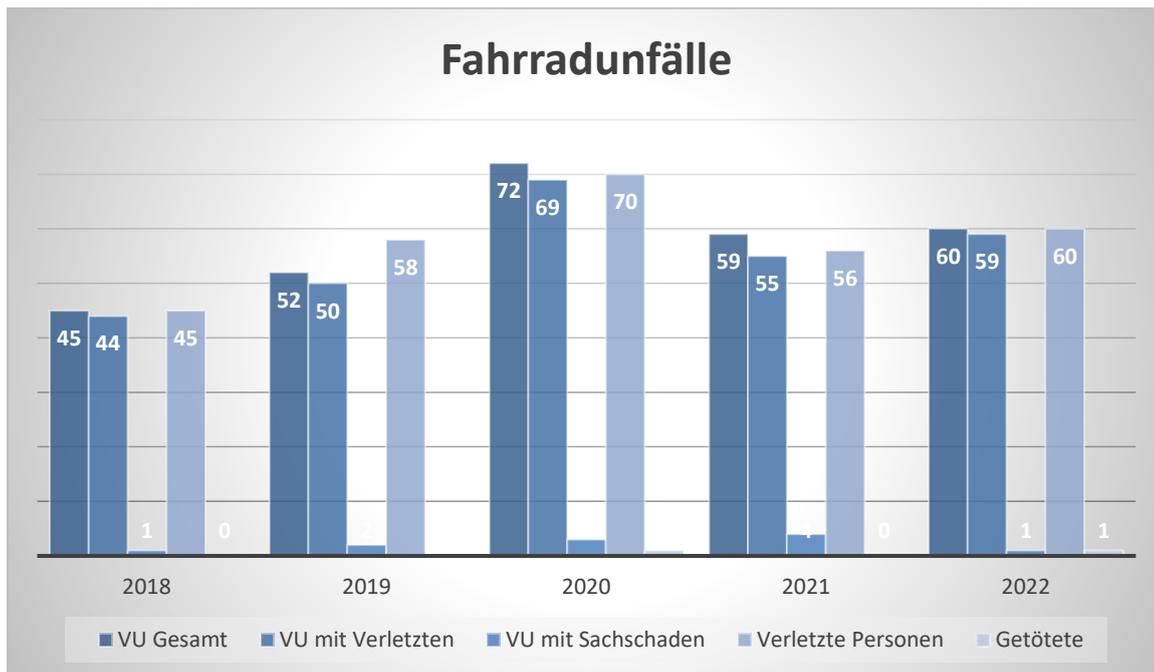


2022 ereigneten sich insgesamt zwei Schulwegunfälle, welche beide in Miesbach beim Überqueren der Fahrbahn passierten. Ein achtjähriger Schüler wurde am Zebrastreifen von einem vorbeifahrenden Pkw mit dem Außenspiegel am Oberarm touchiert und dabei leicht verletzt, ein Zehnjähriger

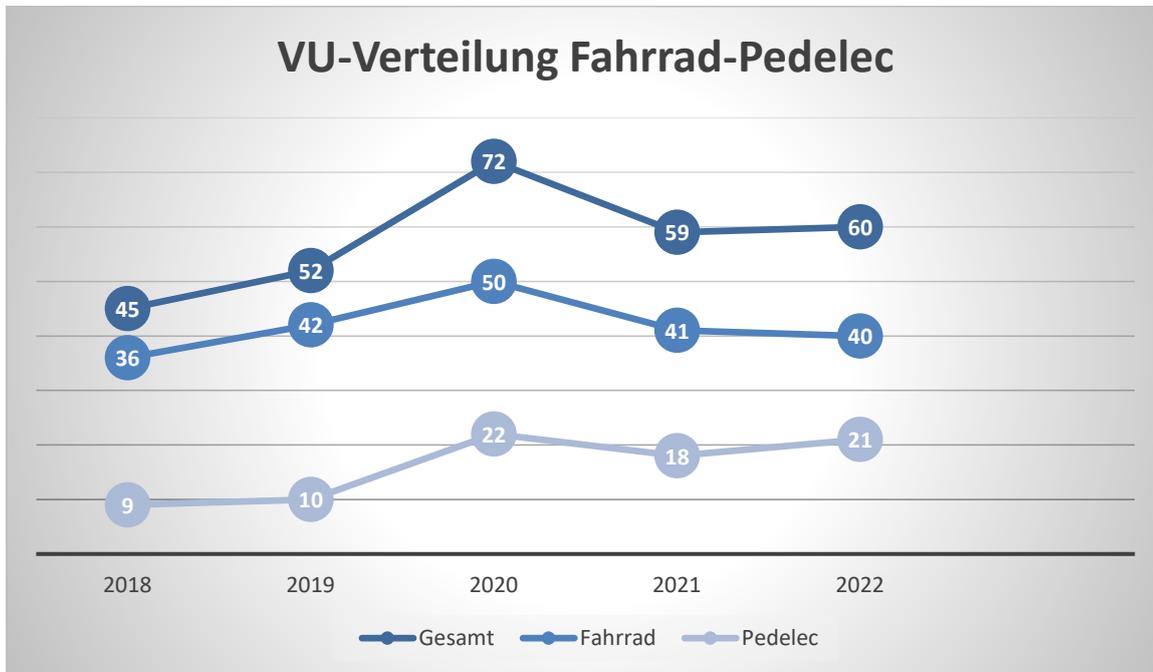
beim Überqueren der Fahrbahn von einem Kleintransporter am Arm berührt und ebenfalls leicht verletzt. In beiden Fällen flüchtete der Unfallverursacher.

3.1.6 Fahrradunfälle (Fahrrad und Pedelec)

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 60 Fahrradunfälle aufgenommen. 12 Personen wurden schwer verletzt, 48 Personen erlitten leichte Verletzungen.



Bei diesen Verkehrsunfällen waren bei 21 Unfällen Pedelecs beteiligt. Hierbei wurden 3 Personen schwer und 19 Personen leicht verletzt.

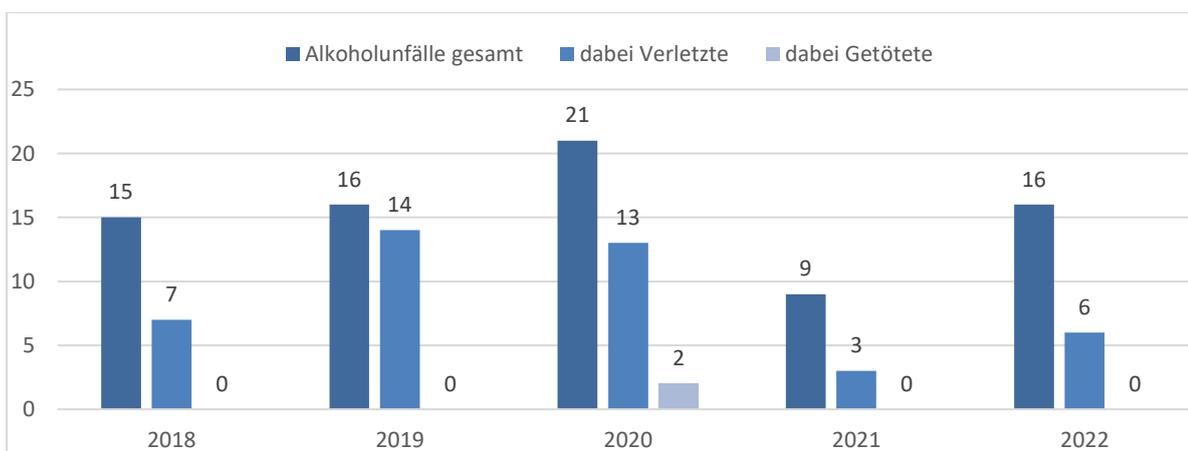


3.1.7 Alkoholbedingte Unfälle () Zahlen aus 2020 *ohne Kleinunfälle

Im Jahre 2022 ereigneten sich im Dienstbereich der Polizeiinspektion Miesbach 16 alkoholbedingte Unfälle (9).

Hierbei wurde keine (0) Personen getötet, drei (0) Personen schwer und vier (3) leicht verletzt. Der Anteil der Alkoholunfälle an allen Verkehrsunfällen* liegt bei 1,62 % (2,23%).

Der Anteil an den Unfällen mit Personenschäden liegt bei 3,82 % (6%).



Der höchste Alkoholwert betrug **2,87** (2,89) Promille.
 Der Durchschnittsalkoholwert bei den 16 Unfällen betrug 1,83 (1,49) Promille.

3.2 Verkehrsüberwachung: Bekämpfung der Geschwindigkeit als Hauptunfallursache für schwere Folgen

Bei 97 Unfällen im vergangenen Jahr war nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit hauptunfallursächlich. Bei diesen Unfällen wurden 20 Personen schwer und 46 leicht verletzt.

Das entspricht einem Anteil von 62,5 % bei den Schwerverletzten und 30,5 % bei den Leichtverletzten. Aber auch bei Unfällen, die primär andere Ursachen haben sind hohe Geschwindigkeiten für schwerwiegende Folgen verantwortlich.

Zur Bekämpfung der überhöhten Geschwindigkeit werden gezielte Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere auf unfallträchtigen Strecken, durchgeführt.

Von den 163 Messungen im Dienstbereich erfolgten 139 an Unfallhäufungsstellen und besonders auffälligen Gefahrenstellen. Dabei wurden 627 Verkehrsteilnehmer beanstandet; 257 davon waren im Anzeigenbereich. 10 Verkehrsteilnehmer erhielten ein Fahrverbot.

3.3 Schwerpunktaktionen

Es wurden erneut verstärkte Kontrollen mit Schwerpunkt „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ durchgeführt.

Der bundesweite Blitzmarathon 2022 war am 24.03.2022. An dem Tag wurden an sieben Örtlichkeiten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Trotzdem die Messstellen vorab bekannt gegeben wurden und in vielfacher Weise auf dem Blitzermarathon aufmerksam gemacht wurde, wurden 17 Verkehrsteilnehmer aufgrund dem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit beanstandet und 13 davon angezeigt.

Zum Schulbeginn erfolgten die landesweiten Aktionstage „Überwachung der Gurtanlage- und Kindersicherungspflicht“ und eine intensive Schulwegüberwachung mit Geschwindigkeitskontrollen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Katharina Schreiber
Erste Polizeihauptkommissarin
Dienststellenleiterin

Polizeiinspektion Miesbach
Carl-Fohr-Straße 2
83714 Miesbach

Telefon: 08025 / 299-100
Fax: 08025 / 299-109
E-Mail: pp-obs.miesbach.pi@polizei.bayern.de

- Stand März 2022 -